



NEWSLETTER 03/2019

Neuigkeiten rund um die LAG Schweinfurter Land e. V.

11.12.2019

INHALT:

- 1) Termine
- 2) Bewerbungsaufruf: Kleinprojekte – Unterstützung Bürgerengagement
- 3) Mitgliederversammlung 2019
- 4) Projektstart: Kooperationsprojekt „Machbarkeitsstudie kulturtouristische Inwertsetzung Balthasar Neumanns“
- 5) Projektstart: Transnationales LEADER-Projekt: Europäisches Kulturerbesiegel – Zisterziensische Klosterlandschaften in Mitteleuropa TNC I
- 6) EE-Stützpunkt Unterfranken – Informationsplattform zur Energiewende
- 7) VILSS – Vulnerabilität kritischer Infrastrukturen
- 8) Förderbescheidübergabe - Freizeitpark Gerolzhofen Süd
- 9) Kleinprojekte – Unterstützung Bürgerengagement
- 10) LEADER-Forum 2019
- 11) Mitglied werden
- 12) LAG-Flyer

1. Termine

- Terminvormerkung: Voraussichtlich im März oder April 2020 findet die nächste Sitzung des LEADER-Lenkungsausschusses statt.

2. Bewerbungsaufruf: Kleinprojekte – Unterstützung Bürgerengagement

Im Rahmen des LEADER-Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“ können sich auch im Jahr 2020 wieder Bürger, Vereine und Organisationen mit Kleinprojekten um eine finanzielle Unterstützung bewerben. Der LAG Schweinfurter Land e. V. stehen hierfür finanzielle Mittel in Höhe von ca. 5.100 Euro zur Verfügung. Antragsberechtigt sind Einzelpersonen, Vereine und Organisationen mit Sitz im Gebiet der LAG. Ausgenommen sind jedoch Organisationen, die politische Ziele verfolgen sowie kommunale Körperschaften. Die Höhe einer möglichen Unterstützung beträgt max. 2.500,00 Euro pro Kleinprojekt. Dieses darf erst nach einer Bewilligung begonnen werden. Mit der beantragten Förderung sollten die Kosten für das Kleinprojekt möglichst gedeckt sein. Alle eingereichten Projekte werden nach festgelegten Kriterien bewertet und entsprechend der ermittelten Rangfolge berücksichtigt.

Wer eine Idee umsetzen will, die einen Beitrag zu den Entwicklungszielen „demographischer Wandel“, „Kultur und Tourismus“, „regionale Besonderheiten“ oder „Wirtschaft“ leistet und das Bürgerengagement in der Region des Schweinfurter Lands stärkt, kann bis zum 31. Januar 2020 eine schriftliche Anfrage an die LAG Schweinfurter Land e. V. richten.

Weitere Informationen und entsprechende Bewerbungsunterlagen zum LEADER-Projekt erhalten Sie auf der Homepage der LAG Schweinfurter Land e. V. (www.lag-schweinfurterland.de), per E-Mail (lag@lrasw.de) oder telefonisch unter 09721/55-636. Auf der Homepage können auch die Projekte und Ideen der vergangenen Jahre eingesehen werden (<https://www.lag-schweinfurterland.de/projekte/leader-projekte-2014-2020/>).

3. Mitgliederversammlung 2019

Im Mittelpunkt der diesjährigen Mitgliederversammlung der Lokalen Aktionsgruppe Schweinfurter Land – Raum für partnerschaftliche Entwicklung e. V. (LAG) stand neben der Berichterstattung der bisherigen Entwicklungen und zum Umsetzungsstand der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) die turnusgemäße Neuwahl des Vorstandes für die nächsten drei Jahre. Der Vorstand ist zugleich der Lenkungsausschuss und damit verantwortlich für die Auswahl und Bewilligung von mit LEADER-Mitteln geförderten Projekten.

Bei den Vorstandswahlen wurde Landrat Florian Töpfer erneut einstimmig zum 1. Vorsitzenden der LAG Schweinfurter Land e. V. gewählt. Edeltraud Baumgartl (Interkommunale Allianz Oberes Werntal) wurde ebenfalls in ihrem Amt als stellvertretende Vorsitzende einhellig bestätigt. Landrat Töpfer dankte dem nicht mehr zur Wiederwahl stehenden Mitgliedern Sabine Lutz (Regionalinitiative Schweinfurter Mainbogen) und Gerd Bock (Geschäftsführender Vorstand Unterfränkische Überlandzentrale Lülsfeld) für ihr langjähriges Engagement für die LAG Schweinfurter Land e. V.

In ihre Funktion wurden Dr. Volker Karb, 1. Bürgermeister der Gemeinde Schwebheim, und Dr. Jochen Starke, neuer Geschäftsführender Vorstand Unterfränkische Überlandzentrale Lülsfeld, einstimmig gewählt. Auch die weiteren Vorstandsmitglieder des Vereins erhielten bei der Wahl allesamt ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen eine Bestätigung in ihren Ämtern.

Die weiteren Vorstandsmitglieder der LAG sind:

- Friedel Heckenlauer (Interkommunale Allianz Schweinfurter OberLand)
- Thorsten Wozniak (Region MainSteigerwald e. V.)
- Christoph Schmitz (Geschäftsleiter der Tourist-Information Schweinfurt 360°)
- Peter Schleich (Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Schweinfurt-Haßberge)
- Jürgen Bode (stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK Würzburg-Schweinfurt)
- Ernst Böhm („Äs Madenhäusle“, Bay. Hotel- und Gaststättenverband, Stadt u. Landkreis SW)
- Konrad Klein (Bayerischer Bauernverband Schweinfurt)
- Jürgen Weth (Kreishandwerkerschaft)
- Robert König (Fränkische Passionsspiele Sömmersdorf e. V.)
- Thomas Lindörfer (Geschäftsführer Kreisverband Rotes Kreuz)
- Christoph Simon (Vorsitzender des Kreisjugendrings Schweinfurt)

Zudem wurde dem Antrag auf Erweiterung des Vorstandes bzw. der Mitgliederzahl des LEADER-Lenkungsausschusses um einen kirchlichen Wohlfahrtsverband sowie zwei engagierte Privatpersonen zugestimmt. Das Diakonische Werk Schweinfurt e. V., vertreten durch Herrn Jochen Keßler-Rosa, wird ebenfalls einstimmig in den Lenkungsausschuss gewählt. Für die beiden Sitze für engagierte Privatpersonen lagen sechs Bewerbungen vor. Mehrheitlich gewählt wurden Frau Anneke Schilling aus Oberschwarzach und Herr Werner Göbel aus Poppenhausen-Kronungen.

4. Projektstart: Kooperationsprojekt „Machbarkeitsstudie kulturtouristische Inwertsetzung Balthasar Neumanns“

Die Bewilligung für das LEADER-Kooperationsprojekt „Machbarkeitsstudie kulturtouristische Inwertsetzung Balthasar Neumanns“ wurde im Oktober 2019 durch die LEADER-Förderstelle am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Bad Neustadt a. d. Saale erteilt. Für das LEADER-Projekt stehen somit EU-Mittel in Höhe von rund 53.000 Euro zur Verfügung. Die LAG Schweinfurter Land e. V. tritt als LEAD-LAG auf, weitere beteiligte LAGen sind Bad Kissingen, Haßberge, Kulturerlebnis Fränkische Schweiz, Region Bamberg, Z.I.E.L. Kitzingen sowie Wein, Wald, Wasser.

Nun startet das LEADER-Kooperationsprojekt im Januar mit einem Auftaktworkshop in die Umsetzung:

Balthasar Neumann und seine bekanntesten Werke sind vielerorts ein Begriff, sein wohl bekanntestes Werk im Schweinfurter Land ist das Schloss Wernneck. Weiterhin gehen zahlreiche Kirchen und weitere Bauwerke im Landkreis Schweinfurt und weiteren Gebieten Frankens auf ihn zurück. In Ober- und Unterfranken besteht ein großes Potenzial, sein kulturelles Erbe deutlicher für den Kulturtourismus und für eine Kulturlandschaftsentwicklung hervorzuheben. Geplant ist deshalb eine Machbarkeitsstudie zum Thema „Inwertsetzung des kulturtouristischen Erbes Balthasar Neumanns in Franken“.

Der Landkreis Schweinfurt (Projekträger) beabsichtigt mit der Erarbeitung dieser Konzeptstudie eine Bestandsaufnahme der „Spuren“ von Balthasar Neumann sowie deren Potenziale, die Entwicklung konkreter Ansätze zur Umsetzung inkl. Kostenschätzung und Trägermodellen, die Erstellung von

Handlungsempfehlungen zur Vernetzung sowie Vermarktung und die Einrichtung einer Projektgruppe zur Inwertsetzung des kulturellen Erbes Balthasar Neumanns in Franken. Die Studie dient zudem der Kulturlandschaftsentwicklung im Sinne der regionalen Wertschöpfung sowie der Erarbeitung von Vermittlungs- und Vermarktungsansätzen. Beauftragt mit der Erstellung der Studie ist das Büro FranKonzept aus Würzburg. Bei zwei Workshops im Jahr 2020 können sich dann Experten aus der Region in die Projektgruppe sowie bei der Erarbeitung der Handlungsempfehlungen einbringen.

Als Projektpartner sind weiterhin beteiligt: Stadt Bad Kissingen, Bayer. Staatsbad Bad Kissingen GmbH, Staatsbad & Touristik Bad Bocklet GmbH, Gemeinde Oerlenbach sowie die Landkreise Haßberge, Forchheim, Bamberg, Kitzingen, Main-Spessart und Würzburg.

5. Projektstart: Transnationales LEADER-Projekt: Europäisches Kulturerbesiegel – Zisterziensische Klosterlandschaften in Mitteleuropa TNC I

Mit einem Festakt am 12. Oktober 2019 feierte der Landkreis Bamberg mit seinen europäischen Projektpartnern in Ebrach den Abschluss der Kooperationsverträge und den Start in die gemeinsame Bewerbungsphase für das transnationale Europäische Kulturerbe-Siegel. Bayerns Wissenschaftsminister Bernd Sibler betonte in Kloster Ebrach die Bedeutung dieses Siegels für die Bewusstmachung gemeinsamer europäischer Geschichte und Werte.



Foto: Dr. Birgit Kastner (Projektleiterin Landratsamt Bamberg)

Am Morgen des Festakts fand eine symbolische Wanderung auf dem Weg der Zisterzienser aus dem ehemaligen Möncheigen Sulzheim nach Ebrach unter reger Teilnahme der Bevölkerung statt. Die Gruppe wurde in Ebrach von Landrat Kalb empfangen.

Die gestartete Bewerbungsphase im Verbund mit 18 Partnern ist in ihrer Dimension sowohl die größte transnationale Bewerbung, die das Europäische Kulturerbe-Siegel verzeichnet, als auch das bislang umfangreichste transnationale Kooperationsprojekt für den Haupt-Fördergeber LEADER Bayern.

Die Bewilligung für das transnationale LEADER-Kooperationsprojekt (Teilprojekt I) wurde am 31. Oktober 2019 durch die LEADER-Förderstelle am Amt für

Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Uffenheim erteilt. Für das LEADER-Projekt stehen somit EU-Mittel in Höhe von rund 375.000 Euro zur Verfügung. Projektträger ist der Landkreis Bamberg, die LAG Region Bamberg tritt als LEAD-LAG auf. Daneben beteiligen sich die Oberfrankenstiftung wie auch die Diözesen Bamberg und Würzburg an der Projektfinanzierung. Auf fachlicher Ebene das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege zentraler Partner des Projekts und Mittelgeber für Maßnahmen der Erforschung und Vermittlung von Kulturlandschaften.

Ausgehend vom abgeschlossenen LEADER-Kooperationsprojekt „Vielfalt in der Einheit – Zisterziensische Klosterlandschaften in Mitteleuropa“ wurden neue Ansatzpunkte zur weiteren Vernetzung und für eine gemeinsame transnationale Prädikatisierung „Europäisches Kulturerbesiegel“ ermittelt. Die Kooperation in diesem Projekt wird auf weitere Klosterstätten in Frankreich, Tschechien, Slowenien, Polen, Österreich und Deutschland erweitert. Ziel ist die europäische Bedeutung der zisterziensischen Klosterlandschaften als grenzübergreifende Verbindung und gemeinsames Erbe für den mitteleuropäischen Raum herauszustellen und zu vermitteln. Hierzu wurde das Projekt in zwei, teils gleichzeitig laufende Projekte (TNC I und II) unterteilt.

Im Projekt TNC I sollen insbesondere eine denkmalpflegerische Kulturlandschaftsdokumentation der Klosterlandschaften stattfinden, die Ergebnisse für die Öffentlichkeit digital aufbereitet und durch Multi-mediatestationen an den Klosterstätten präsentiert und vermittelt werden. Weitere Projektziele sind die Schaffung von Bildungsangeboten und Schulungen. Ziele des Projekts TNC II sind unter anderem die Herausarbeitung der und die Bewusstseinsbildung über die Bedeutung der Klosterlandschaften für die europäische Geschichte und Kultur. Zudem soll die Thematik touristisch in Wert gesetzt und ein „Zisterzienserweg“ als europäischer Fernwanderweg, der die Klosterlandschaften von Ost nach West über 1.300 km miteinander verbindet, umgesetzt werden.

In der LEADER-Region Schweinfurter Land ist in der Gemeinde Sulzheim ein lokales Teilprojekt in Bearbeitung, mit dem u. a. die auf die Zisterzienser zurückgehenden wasserbaulichen Anlagen untersucht, inventarisiert und dargestellt werden sollen. Zudem sind verschiedene Informations- und Erlebnisangebote vorgesehen.

6. EE-Stützpunkt Unterfranken – Informationsplattform zur Energiewende

In der LEADER-Lenkungsausschuss-Sitzung am 20. September wurde die Bereitstellung von LEADER-Mitteln in Höhe von 122.516,07 Euro für das Projekt „EE-Stützpunkt Unterfranken – Informationsplattform zur Energiewende“ mehrheitlich beschlossen. Unter der Projekträgerschaft des Landkreises Schweinfurt soll eine zentrale Informationseinrichtung am Windstützpunkt Unterfranken in Schwanfeld zu den Themenbereichen erneuerbare Energien, Energiewende und Klimaschutz geschaffen werden.

Ziel ist die Aufklärung der Bevölkerung über die Chancen, Risiken sowie Vor- und Nachteile erneuerbarer Energien, eine Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung für den Umgang mit Energie und auch deren regionale Wertschöpfung. Mit der Einrichtung soll zudem das Bewusstsein für den Klimaschutz im Schweinfurter Becken als „Hot-Spot“ des Klimawandels gefördert werden.

7. VILSS – Vulnerabilität kritischer Infrastrukturen

In der LEADER-Lenkungsausschuss-Sitzung am 11. November wurde die Bereitstellung von LEADER-Mitteln in Höhe von ca. 6.250 Euro für das Projekt „VILSS – Vulnerabilität kritischer Infrastrukturen“ beschlossen. Unter der Projekträgerschaft des Kreisverbandes Schweinfurt des Roten Kreuzes soll eine Wanderausstellung sowie begleitendes Informationsmaterial zum Themenkomplex Stromausfall und Notfallsicherheit geschaffen werden. Hierzu wurden die Versorgungssicherheit mit Strom sowie die möglichen Folgen eines Stromausfalles am Beispiel zweier Landkreisgemeinden (Stadt Gerolzhofen, Gemeinde Wasserlosen) betrachtet. Die Untersuchungsergebnisse und Handlungsempfehlungen sollen so dargestellt werden.

Ziel ist die Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung zur Gefährdung der Grundfunktionen des alltäglichen Lebens bei einem Stromausfall sowie die Förderung des Verständnisses für die Gefährdung von Infrastrukturen.

8. Förderbescheidübergabe - Freizeitpark Gerolzhofen Süd



Peter Dreßel (Basketballabteilung, TV 1862 Gerolzhofen), Landrat Florian Töpfer (LAG-Vorsitzender), Erster Bürgermeister Thorsten Wozniak, Wolfgang Fuchs (LEADER-Koordinator für Unterfranken, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bad Neustadt a. d. Saale) (Foto: Landratsamt Schweinfurt, Frank Deubner)

Am 09.10.2019 wurde der Förderbescheid für das LEADER-Projekt „Freizeitpark Gerolzhofen Süd“ durch die LEADER-Förderstelle am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Bad Neustadt a. d. Saale übergeben. Für das LEADER-Projekt stehen somit EU-Mittel in Höhe von knapp 160.000 Euro zur Verfügung. Den Förderbescheid nahm der 1. Bürgermeister der Stadt Gerolzhofen Thorsten Wozniak entgegen.

Die Stadt Gerolzhofen beabsichtigt die Errichtung einer innovativen Sport- und Freizeiteinrichtung mit neuen Angeboten wie einem Skatepark, einer Pumptrack-Strecke sowie einem Streetballfeld und Streetworkout-Bereich.

Initiiert wurde die Projektidee von Jugendlichen, die sowohl bei der Planung, wie auch dem späteren Betrieb der Einrichtung intensiv eingebunden sind. Die Umsetzung des Projektes startete am 28.11.2019 mit einem feierlichen Spatenstich.

9. Kleinprojekte – Unterstützung Bürgerengagement



Im Bild von links: Niklas Hauck, Dominik Schubert (beide DLRG Schonungen), Frank Deubner (LAG-Geschäftsführer), Petra Weingart (TSV Etleben), Landrat Florian Töpfer, Wolfgang Fuchs (LEADER-Koordinator für Unterfranken), Erich Morgenstern (SoLaWi Schweinfurt) und Ufert Frey (LAG-Management). (Foto: Landratsamt Schweinfurt, Johanna Böhm)

In der LEADER-Förderperiode 2014-2020 gibt es erstmals die Möglichkeit, auch sogenannte Kleinprojekte über das Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ zu unterstützen. Jährlich gibt es hierzu einen Bewerbungsaufruf, nachdem sich lokale Akteure wie Vereine oder Interessensgemeinschaften mit ihren Projektideen bewerben können. Die Projekte müssen u. a. den Entwicklungszielen der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) dienen und das Bürgerengagement stärken.

Bis zum 31.01.2020 können solche Projekte wieder der LAG Schweinfurter Land e.V. vorgeschlagen werden, wie bereits unter 2) Bewerbungsaufruf Kleinprojekte – Unterstützung Bürgerengagement vorgestellt wurde.

Im vergangenen Jahr erhielten die folgenden Projekte eine finanzielle Unterstützung:

- SoLaWi Schweinfurt & Umgebung e.V. mit rund 2300 Euro für die Anschaffung einer Jurte mit Holz beheiztem Herd als Veranstaltungsort für Bildungs- und Kulturveranstaltungen vor allem im Bereich Umweltbildung/Klimaschutz sowie nachhaltiger Gartenbau
- DLRG Schonungen e. V. mit 2.500 Euro für eine Drohne zur Wasserrettung
- TSV Etleben e. V. mit 675 Euro für den Einbau eines Treppenliftes zur behindertengerechten Erschließung des Sportheimes

10. LEADER-Forum 2019

Am 28.11.2019 fand in München das diesjährige bayerische LEADER-Forum statt. Themen waren unter anderem die weitere Verteilung von Finanzmitteln sowie die kommende Förderphase. Über detaillierte Ergebnisse wird im nächsten Newsletter ausführlich berichtet werden.

11. Mitglied werden

Die LAG Schweinfurter Land e. V. ist stetig auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Eine Mitgliedschaft im Verein steht allen offen, die die Entwicklung im Schweinfurter Land unterstützen möchten.

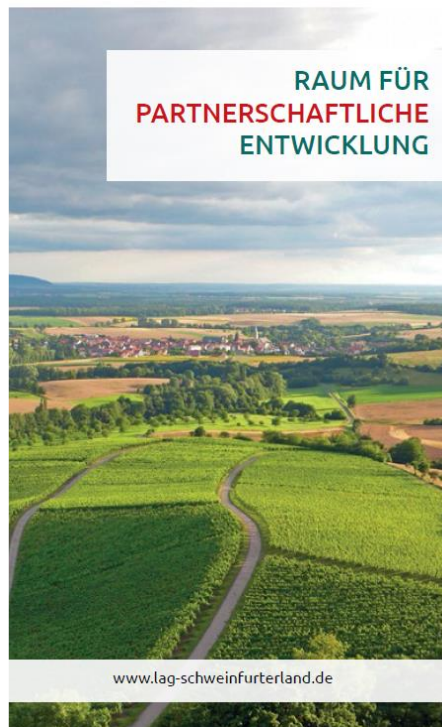
Die Mitgliedschaft ist kostenfrei.

Die Beitrittserklärung finden Sie auf der Homepage der LAG www.lag-schweinfurterland.de zum Download.

12. LAG-Flyer

Die LAG Schweinfurter Land e. V. informiert in einem Flyer über ihre Aufgaben sowie das EU-Programm LEADER.

Der Flyer kann online auf der Homepage der LAG www.lag-schweinfurterland.de heruntergeladen sowie in Papierform über das LAG-Management angefordert werden.



Impressum

Mit unserem Newsletter möchten wir alle aktiven und interessierten Akteure im Gebiet der LAG Schweinfurter Land über die Aktivitäten, Projekte und Termine der LAG sowie rund um das Förderprogramm LEADER – Bürger gestalten ihre Heimat informieren.

Der Newsletter wird auf unserer Homepage veröffentlicht.

Gerne greifen wir auch Ihre Vorschläge auf – nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf!

Ihr LAG-Management Schweinfurter Land

Johanna Böhm

Frank Deubner

Ulfert Frey

LAG Schweinfurter Land – Raum für partnerschaftliche Entwicklung e. V.
Schrammstraße 1, 97421 Schweinfurt
Telefon: 09721/55-636

lag@irasw.de

www.lag-schweinfurterland.de



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)